

Museumsnacht 7. September

Galerie Krüger

Die Galerie mit Sitz in der Mainzer Straße 21 bietet zur Langen Nacht der Museen von 19 bis 1 Uhr eine Kunstausstellung, Theater, eine Tanz-Performance und Livemusik. Bildende Künstler, Tänzer, Musiker und Schauspieler mit und ohne Behinderung zeigen ihre Interpretationen und Arbeiten zum Jahresthema der Galerie, „Menschenrechte und Inklusion“. Barbara Remus beschäftigt sich unter dem Titel „Sex Sells“ in ihren Objekten mit gesellschaftlichen Normen und Diktaten wie dem Schönheits- und Jugendwahn.

Der Bonner Künstler Alexander Dörr malt unter dem Motto „... und das Beste sind wir!“ als kritischer Beobachter die Gesellschaft ungeschönt so, wie sie ist.

Joachim Klauer (Schantitel: „Kontingenz“) ist behindert und Künstler. Auf beide Bestimmungen legt er im Gespräch großen Wert. Klauers Visionen sind oft verzweifelt – vor allem in seiner Darstellung der menschlichen Sexualität –, aber niemals resignativ. Das ausführliche Programm findet man auf der Internetseite der Museumsnacht.

Galerie Gudrun Lüpke

In der Wambuschstraße 199 präsentieren Mitko Ivanov und The Roadrunner ihre Arbeiten. So gegensätzlich die beiden Künstler sind, so unterschiedlich sind auch ihre Arbeiten. Dennoch vereinen sie die Themen, die sie in ihren Werken aufgreifen: Figuratives, Wildes, Ursprüngliches. Der Bildhauer und Maler Mitko Ivanov zeigt einen Querschnitt seiner Bronze, Wandarbeiten und Plastiken. Von The Roadrunner werden Fotografien zu sehen sein. Es sind Momentaufnahmen, die während seiner Reisen durch nahe und ferne Länder entstanden. Bewusst verzichtet er auf eine nachträgliche Bearbeitung oder Veränderung seiner Bilder.



Alle Informationen zur 13. Langen Nacht der Museen am 7. September im Internet unter www.museumsnacht-koblenz.de